



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 9. Oktober 2020

Einzelpreis € 0,65

Nummer 41

3.

STREUOBSTMARKT IN BIRKENFELD



Wann? Am **Samstag, 10. Oktober 2020** von 9:00 bis 12:00 Uhr

Wo? Auf dem **Pausenhof der Ludwig-Uhland-Schule** in Birkenfeld

Was wird angeboten? Tafelobst (Äpfel und Birnen), Verwertungsobst (Äpfel, Birnen, Quitten), Walnüsse, Brotaufstriche, Säfte, Brände, Seccos

Wer bietet an? Verschiedene Streuobstwiesenbewirtschafter aus dem Enzkreis

Was ist besonders am Streuobstmarkt? Es werden alte Apfel- und Birnensorten angeboten, die sonst nicht im Einzelhandel oder auf dem Markt erhältlich sind. Interessant besonders für Apfelallergiker, die alte Apfelsorten in der Regel gut vertragen.

Achtung: Das Angebot, insbesondere von Tafelobst ist begrenzt

Corona-Hygienebestimmungen:

- keine Maskenpflicht
- Adresserfassung
- Mindestabstände einhalten
- kein Zutritt für Personen mit typischen Symptomen einer Corona-Infektion oder für Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus erkrankten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind.

Veranstalter: Landratsamt Enzkreis in Kooperation mit der Gemeinde Birkenfeld



Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeiler Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

06 21 38 00 08 07

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 10.10.2020:

- Center Apotheke Wilferdinger Höhe, Pforzheim, Wilhelm-Becker-Str. 15, **Tel. 0 72 31 / 4 43 94 33**

Sonntag, 11.10.2020:

- Schlössle-Apotheke, Pforzheim, Westliche 80 (in der Schlössle Galerie), **Tel. 0 72 31 / 4 24 64 20**
- Stadt Apotheke, Pforzheim, (Fussgängerzone) Westliche 23, **Tel. 0 72 31 / 1 54 36 00**

Öffnungszeiten (telefonische Anmeldung) der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / 48 26 29
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / 48 04 29
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser	0 70 82 / 41 69 767
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86-43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amthliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler
Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

■ Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

■ Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236/2799897**
Verwaltung Tel. **07236/2799910**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 07041/8123310

■ Tagesmütter Enzthal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,
E-Mail: info@tagesmuetter-enzthal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71 / 802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/566196-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

- 02.10. **Peter Thomas Herrmann** und **Nicole Beyerle geb. Vetter**, beide Birkenfeld
Nikolas Weber und **Adriana Caterina Scalisi**, beide Birkenfeld

Altersjubilare

In Birkenfeld

- 09.10. **Irmgard Volkert**, Dietlinger Str. 120 85 Jahre
10.10. **Ortrun Bohnenberger**, Schweitzerweg 22 80 Jahre
10.10. **Hans Korhummel**, Dietlinger Str. 104 80 Jahre
12.10. **Peter Burghart**, Ahornstr. 32 70 Jahre
15.10. **Dore Sabljak**, Schönblickweg 39 75 Jahre
16.10. **Anita Seifert**, Genossenschaftsstr. 18 70 Jahre
16.10. **Thi Thu Nguyen**, Kreuzstr. 172 70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

kleiner Schlüssel
mehrere Schlüssel an Carabiner

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:
1 Couch dunkelbraun für Küche

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 20.10.2020

Gräfenhausen

Mittwoch, 21.10.2020

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 14.10.2020 flach

Donnerstag, 15.10.2020 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 10.10.2020 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 14.10.2020 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 15.10.2020 9.00 – 12.30 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Kulturhalle Remchingen

Amtliche Bekanntmachungen

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund von § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, vor Ablauf der Übermittlungsfrist am 31. März 2021 der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Birkenfeld, Einwohnermeldeamt, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden keine Daten übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Widerspruch zur Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße, Hausnummer:

Ich widerspreche der Übermittlung meiner Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Datum:

.....
Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Abwasserverband „Oberes Pfinz- und Arnachtal“ Einladung

Am **Donnerstag, den 15. Oktober 2020** um **18:30 Uhr** findet im Bürgersaal des Rathauses in Keltern - Ellmendingen eine öffentliche Sitzung des **Abwasserverbandes „Oberes Pfinz- und Arnachtal“** statt. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen.

Keltern, 05. Oktober 2020

gez. Steffen Bochinger, Bürgermeister

Die Sitzung findet unter folgenden Vorkehrungen zum Infektionsschutz statt: Beim Betreten des Rathauses sind die Hände zu desinfizieren. Bitte grundsätzlich während des gesamten Aufenthalts im Rathaus bzw. Bürgersaal zu anderen Personen den Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten und einen Mund-Nasen-Schutz tragen! Die aktuellen Hinweise zum Infektionsschutz durch den Verbandsvorsitzenden sind zu beachten.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Abwasserverband Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 Vorl. 6/2020 AbWV
2. Gasliefervertrag ab 01.01.2020 Vorl. 7/2020 AbWV
3. Umschuldung Darlehen Vorl. 9/2020 AbWV
4. Bekanntgaben und Verschiedenes

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

„Wer ist denn das ...?“

Persönlichkeiten der Feuerwehr stellen sich vor



Geben den Startschuss für die „Wer ist denn das ...?“-Reihe: Frank Oelschläger (**Kommandant, Mitte**), Marc Ochner (**Abteilungs-kommandant der Abteilung Birkenfeld, l.**) und Jakob Bauser (**Abteilungs-kommandant der Abteilung Gräfenhausen, r.**)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Freiwillige Feuerwehr lebt von ehrenamtlichem Engagement. Hinter diesem Engagement stecken Persönlichkeiten mit unterschiedlichsten Berufen, Talenten und Fähigkeiten. Bei der Freiwilligen Feuerwehr werden diese Persönlichkeiten in einem Team vereint – diese Vielfalt ist unsere Stärke.

Um bei der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld in die Einsatzabteilungen einzusteigen, gibt es verschiedene Möglichkeiten: Ein Einstieg über die Jugendfeuerwehr, ein Quereinstieg ohne Vorkenntnisse oder ein Einstieg mit schon vorhandener Ausbildung im Feuerwehrbereich sind möglich. Doch welche Facetten hat der Feuerwehrdienst? Was sind die schönen oder auch weniger schönen Momente?

Damit ihr Euch davon ein besseres Bild machen könnt, stellen wir Euch die unterschiedlichen Persönlichkeiten der Feuerwehr Birkenfeld vor. Dabei erzählen Euch Feuerwehrkameradinnen und -kameraden mit verschiedensten Funktionen, Berufen und Lebensläufen ihre Geschichten und was sie antreibt, in der Freiwilligen Feuerwehr tätig zu sein – **„wir für Euch!“**.

Den Startschuss für die „Wer ist denn das ...?“-Reihe gibt in zwei Wochen unser Kommandant Frank Oelschläger.

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

Für unser Team suchen wir jederzeit neue Persönlichkeiten. Wenn ihr Lust bekommt in unserem Team mitzuwirken, dann zögert nicht und sprecht uns an – **„ihr mit uns?“**. Ihr erreicht uns per Mail: info@ffbirkenfeld.de, auf Facebook: [@FWBirkenfeld](https://www.facebook.com/FWBirkenfeld) oder via Instagram: [Feuerwehr.Birkenfeld](https://www.instagram.com/Feuerwehr.Birkenfeld). (pr)

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Frühmittelalterliche Gräber in Birkenfeld 2002

Im Frühjahr des Jahres 2000 entdeckte man im Gewann „Große Höhe“ auf einem Acker nördlich der Gräfenhäuser Straße durch den Pflug her ausgerissene, behauene Steinplatten.

Im Zuge einer Notgrabung und -bergung im August 2000 konnte an dieser Stelle ein mit Trockenmauerwerk ausgekleidetes Grab freigelegt werden. Die vom Pflug herausgerissenen Platten waren ursprünglich die Grababdeckung. Ein Skelett kam zum Vorschein, das als Beigabe lediglich ein Messer aufwies.

Im Dezember 2000 und Januar 2001 untersuchte das Landesdenkmalamt Baden-Württemberg daraufhin mehrere frühmittelalterliche Bestattungen in unmittelbarer Nähe des ursprünglichen Steinplattenfundes.



Die insgesamt 14 Gräber waren relativ locker gestreut, sodass hier zu- recht der südliche Rand des Bestattungsfeldes vermutet wurde, denn beim Bau der unmittelbar südlich, Richtung Gräfenhäuser Straße, gelegenen Baugruben wurden keine Bestattungen mehr beobachtet.

Die Funde sind in einer Reihe einzuordnen mit merowingerzeitlichen Funden im Bereich „Große Höhe“ seit 1930, wie mündlich überliefert sogar noch früher, die inzwischen als verschollen gelten, und schließen sich direkt an die Ausgrabungen vom „Zaungässle“ 1983 an, über die in *„birkenfeld aktuell“* der Ausgabe vom 15.05. 2020 bereits berichtet wurde.

Vom 22.07. – 13.09.2002 bot das Landesdenkmalamt nun eine Lehrgrabung auf dem Gelände „Große Höhe“ an, bei der interessierte Bürger die archäologische Arbeit kennenlernen konnten. Bei dieser Lehrgrabung wurde ein Schnitt von 5 m Breite und 75 m Länge in Ost-West Richtung nördlich der Funde von 2000/2001 angelegt. Gefunden wurden 26 Grabgruben mit 28 Individuen. Es zeigte sich nicht nur bei einem großen Teil der Grabgruben Spuren antiker Beraubung, sondern es wurden auch vor Ort noch nicht freigelegte Gräber an mehreren Wochenenden von besonders dreisten Raubgräbern ausgeplündert und zerstört. Das Fundspektrum umfasste Perlen aus Ton, Glas und Bernstein, Gürtelschnallen, Schmucknadeln, Ohrringe, Messer Kämme, Pinzetten, Saxe und Pfeile. So wurde beim einzigen unversehrten Männergrab ein Breitsax gefunden. Vermutlich in einem Gürteltäschchen verwahrt war ein Feuerstahl und Feuersteine. Im Kopfbereich fand sich ein einreihiger Beinkamm. Die Beigaben der Gräber erlaubten eine Datierung der Bestattungen ins 7. Jahrhundert, was mit den Funden der vorigen Jahrzehnte übereinstimmte.

Von welchen Völkern stammen diese Funde? Wer waren diese frühmittelalterlichen Bewohner unserer Region?

Nachdem sich die ursprüngliche kelto-römische Bevölkerung nach dem Jahr 260 n.Chr. weitgehend ins linksrheinische Gebiet, dem heutigen Elsass und der Schweiz, zurückgezogen hatte, wanderten nach und nach germanische Sippen bei uns ein, die sich selbst „Alamannen“, das bedeutet in heutigem Deutsch „Alle (gewöhnlichen) Menschen“, nannten. Diese wurden in den folgenden Jahrhunderten von den aus Nordwestdeutschland kommenden Franken unterworfen. Diese setzten eine eigene Adels- und Oberschicht ein, die das Land nun verwaltete, wobei die Masse der Bevölkerung in den kommenden Jahrhunderten bei uns noch mehrheitlich alamannisch war. Da die Grabsitten der germanischen Völker wie Alamannen, Franken, Bajuwaren, Thüringer etc.

sich sehr ähnelten, ist es bis heute schwierig, die gefundenen Gräber genau einem Volksstamm zuzuordnen. Deshalb spricht man von „merowingerzeitlichen Gräbern“, nach einem fränkischen Königsgeschlecht, das vom 5. – 8. Jahrhundert auch in unserer Region herrschte. Die Bestatteten selbst bei uns waren wohl größtenteils noch Alamannen, wenn auch die fränkische Durchmischung der Bevölkerung in jenen Jahrhunderten fortschritt.

Von Brötzingen enzaufwärts zog sich das merowingerzeitliche Siedlungsgebiet bis Birkenfeld. Flurnamen deuten auf eine ca. 500 m südwestlich des Brötzingener Ortsetters gelegene Siedlung hin: Arlingen. Birkenfeld kann eventuell als Tochter dieser Ansiedlung angesehen werden. Arlingen selbst geriet wohl in eine Grenzlage, spätestens als die Tochttersiedlung Birkenfeld an Württemberg fiel (1322) und wurde aufgegeben, als die Arlinger Gemarkung zwischen Baden und Württemberg aufgeteilt wurde.

An der geologischen Grenze zwischen Muschelkalk und Buntsandstein gelegen, markiert Birkenfeld die weiteste Ausdehnung der frühmittelalterlichen Landnahme in Richtung Schwarzwald. Die zu dem Birkenfelder Gräberfeld gehörigen Ansiedlungen, wahrscheinlich Höfe, befanden sich sicherlich im Bereich des 250 m südöstlich der Gräber gelegenen Dorfes. Hier entsprangen in einer flachen Mulde im heutigen Oberdorf- und Marktplatzbereich entlang der obigen geologischen Grenze Quellen, die an diesem weit über der Enz gelegenen Standort die Wasserversorgung einer Siedlung sichern konnten. Die archäologischen Funde stammen aus dem 7. Jahrhundert, was den Ort als merowingerzeitliche Siedlung erscheinen lässt, möglicherweise als Tochttersiedlung von Arlingen oder Brötzingen. Das siedlungsgeschichtliche Verhältnis zwischen Birkenfeld und den benachbarten Orten ist jedoch noch nicht geklärt. Dazu ist die archäologische Quellenlage immer noch zu schlecht.

2004 wurde die archäologische Grabung und Forschung auf der „Großen Höhe“ in Birkenfeld fortgesetzt. (Erich Kraut)



HOFFMANN
Sonnenschutztechnik

Rolladen Reparaturen
Markisen Alt- und Neubau
Jalousien Insektenschutz

www.hoffmann-sonnenschutz.de

Industriestr. 24 - 75228 Ispringen
Telefon: 07231 - 58 77 60
E-Mail: info@hoffmann-sonnenschutz.de

Anzeige

Landratsamt Enzkreis



„Die Zukunft im Auge behalten“:

Aktionstag am 15. Oktober mit Fachvorträgen rund ums (Nicht-)Sehen

Im Rahmen der 19. bundesweiten „Woche des Sehens“ unter dem Motto „Die Zukunft im Auge behalten“ laden der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein, der Deutsche Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf sowie die Behindertenbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim am **Donnerstag, 15. Oktober, von 11 bis 15 Uhr** zu einer Informations-Veranstaltung ins Volksbank-Haus in Pforzheim ein. Zielgruppe sind blinde und sehbehinderte Menschen, Augenpatienten und Angehörige.

Im Mittelpunkt der Corona-bedingt eingeschränkten Veranstaltung stehen drei Fachvorträge: Ein Augenarzt gibt einen Überblick zur Augenmedizin mit Therapie- und Präventionsmöglichkeiten, ein spezialisierter Optiker zeigt Geräte und Hilfsmittel für blinde und sehbehinderte Menschen und ein selbst betroffener Jurist referiert zu rechtlichen Ansprüchen Betroffener. Abgerundet wird das Programm durch einen großen Stand mit Info-Material. Im Gebäude herrscht Maskenpflicht.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Um das Abstandsgebot einzuhalten, werden bei den Vorträgen feste Sitzplätze zugewiesen. Eine **Anmeldung** unter Angabe der Kontaktdaten ist erforderlich unter Tel. 07231 39-2009 oder per E-Mail an elfriede.steffen@pforzheim.de. (enz)

Kochkurs für die Generation 60plus:

günstig und genussvoll essen und gesund bleiben

Mit dem Älterwerden ändert sich bei vielen Menschen meist nicht nur der Bedarf an Nährstoffen, sondern auch der Antrieb, sich gut zu versorgen, der Kontakt zu anderen Menschen und teilweise auch das Geldbudget. Das Forum Ernährung und Hauswirtschaft des Landwirtschaftsamts beim Landratsamt Enzkreis bietet daher gezielt für Menschen ab 60 Jahren einen Kochkurs an, der diese geänderten Bedürfnisse berücksichtigt. An insgesamt vier Terminen geben Dr. Bernhard Adam, Sibylle Gengenbach und Maren Leicht dabei Tipps, Tricks und Spaß für eine kostengünstige, einfache und ausgewogene Ernährung. Der Kurs findet an den **Donnerstagen, 22. Oktober und 5., 12. und 19. November, jeweils von 10 bis 13 Uhr** in der Vhs-Küche, Zerrennerstraße 29, in Pforzheim statt und kostet inklusive Lebensmittel 25 Euro pro Person. **Anmeldungen** nimmt das Landwirtschaftsamt ab sofort unter Telefon 07231 308-1800 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de gerne entgegen. (enz)

Birkenfelder Frühkartoffeln

Sorte Belana – Direkt vom Erzeuger

Jeden Samstag, 10 – 12 Uhr
an unserer Scheune oder

24h am Automat (Kreisverkehr
Regelbaum/Alte Pforzheimer Str.)

Landfrisch

Markus Dietz

Anzeige

Befragung zum Mobilitätsverhalten im Enzkreis wird wieder aufgenommen:

Das Landratsamt bittet um rege Teilnahme

Wie mobil sind die Bürgerinnen und Bürger im Enzkreis? Welche Wege werden in den einzelnen Städten und Gemeinden des Kreises, welche nach Pforzheim oder zu anderen Städten durchgeführt? Welche Verkehrsmittel werden für welche Wege, zum Beispiel zum Einkaufen, in der Freizeit, zur Arbeit genutzt? Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, hatte der Enzkreis für März dieses Jahres eine repräsentative Befragung zur Mobilität der Bürgerinnen und Bürger im Enzkreis geplant. Aufgrund des Lockdown durch Corona und des damit verbundenen geänderten Mobilitätsverhaltens konnte jedoch nur der Erste Teil dieser wichtigen Befragung durchgeführt werden. Nun wird die Befragung wieder aufgenommen und 14.000 per Zufallsstichprobe ausgewählte Haushalte werden derzeit angeschrieben und um eine Teilnahme gebeten. Die Befragung erfolgt an insgesamt sechs repräsentativen Stichtagen, verteilt über zwei Wochen. Die Befragungs-Unterlagen werden ab Anfang Oktober verschickt, die Antworten können dann schriftlich, online im Internet oder auch telefonisch gegeben werden. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die Erhebung wird vom Enzkreis mit Unterstützung der Büros plan:mobil und LK Argus aus Kassel durchgeführt. Das Landratsamt bittet um eine rege Teilnahme, denn diese Erhebung gehört zu den wesentlichen Grundlagen der Verkehrsplanung. Entsprechend fließen die Ergebnisse ergänzend auch in den Nahverkehrsplan ein. (enz)

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“

am 10. Oktober in der Scheune16 in Eisingen:

■ Weidenflechtkurs mit Josef Schmitteckert

Wer schon immer einmal lernen wollte, wie man aus Weiden schöne Dinge flechten kann, ist am **Samstag, 10. Oktober**, bei Schön&Gut in der Scheune16 in Eisingen (Pforzheimer Straße 16) an der richtigen Adresse: Weidenflechtexperte Josef Schmitteckert zeigt an diesem Tag Interessierten sein Handwerk und bietet zwei Kurse mit unterschiedlichen Themen an. **Von 9 bis 12 Uhr** stehen Spiralen, Libellen und Fische auf dem Programm; **von 13 bis 17 Uhr** werden mit einem sogenannten „Chaosgeflecht“ Herzen, Kugeln und Schalen hergestellt. Die Gebühr beträgt 49 Euro für den Vormittagskurs, der Nachmittagskurs kostet 59 Euro, jeweils inklusive Material, kleines Pausenvesper und Getränke. Aufgrund des erforderlichen



Mindestabstands können pro Kurs maximal zehn Personen teilnehmen. Eine **Anmeldung** ist daher erforderlich und direkt bei Schön&Gut per E-Mail an info@Scheune16.de möglich. Weitere Informationen finden sich auch auf der Homepage unter www.Scheune16.de. (enz)

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ am Sonntag, 18. Oktober:

■ Ein Tag in Maulbronn zu Kulturlandschaft und Klosterleben

Wer nachempfinden möchte, wie sich einst das klösterliche Leben in Maulbronn abgespielt hat, kann sich am **Sonntag, 18. Oktober**, der langjährigen Klosterführerin Anita Dworschak anschließen. Der Tag im UNESCO-Weltkulturerbe beginnt mit einer Führung in der Steinhauerstube in Schmie. Nach einem typischen Maulbronner Mittagessen erfahren die Teilnehmer im Rahmen einer Sonderführung durch die Klosteranlage, wie die Abtei Maulbronn zu Reichtum kam und wie die ehemaligen Klostergebäude heute genutzt werden. Mit einem entspannenden Spaziergang über den historischen „Schaffhof“ und vorbei am ältesten der über 20 ehemaligen Klosterseen endet der besondere Klostertag im UNESCO-Weltkulturerbe. Die Kosten betragen 40 Euro pro Person (Kinder auf Anfrage) und beinhalten die Führungen in der Steinhauerstube und im Kloster, wo jeweils eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden muss, sowie das Mittagessen. Treffpunkt ist um **10 Uhr** beim Parkplatz „Tiefer See“. **Anmeldungen** nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Weitere Infos gibt es auch unter www.klosterwelten.net. (enz)



Haushaltshilfen, Gartenarbeiten, Kinder- u. Seniorenbetreuung



vermittelt für Sie seit
24 Jahren erfolgreich ASL.

Telefon (07082) 4289189
www.asl-nordschwarzwald.de

Anzeige

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung:

Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit

Montag bis Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr

Telefon + Fax 0 72 31 / 48 23 46 · E-Mail: birkenfeld02@vhs-pforzheim.de

Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter info@vhs-pforzheim.de oder telefonisch 0 72 31 / 3 80 00.

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“ siehe vhs-Programm.

Wir haben in folgendem Kurs eine Terminänderung:

Acrylmalerei – Schnupperkurs – Brigitte Bacher

Beginn: Mittwoch, 14.10.2020, 04.11, 11.11. und 18.11.2010

4 Termine, Mi., 18:00 – 20:15 Uhr

Ludwig- Uhlandsschule, Birkenfeld, Zi. 301

Gebühr 64,00 €; inkl. Material

Kursnummer 7504 K

Bitte mitbringen: Bleistift, 3 Flachpinsel in verschiedenen Größen, ein feiner spitzer Pinsel, Wassergefäß, Lappen, Pappteller zum Mischen der Farben, kleine bespannte Bildrahmen. Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund- Nasenschutz tragen.

Wir haben noch freie Plätze zur Verfügung:

Bienenwachstücher – selbst gemacht! – Ingrid Kliem-Schubert

Montag, 12.10.2020, 18:00 – 20:15 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 100

Gebühr 24,00 €; inkl. 8,00 € Materialkosten **Kursnummer 7505 K**

Bitte mitbringen: Bügeleisen, großer Baumwollstoff vorgewaschen (für unterschiedlich große Bienenwachstücher mit versch. Maßen: 35x35 cm, 50x60 cm, 25x25 cm), Schere, grobe Reibe oder Messer, alte Zeitungen, Geschirrtuch, Schürze oder Hemd zum Schutz der Kleidung. Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund- Nasenschutz tragen.

Selbstbestimmt vorsorgen mit einer Patientenverfügung

Thomas Vogel

Donnerstag, 22.10.2020, 18:30 – 20:00 Uhr

Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Vereinsraum 3 (Untergeschoss) Eingang Dieselstr., Gebühr 12,00 €; bitte anmelden **Kursnummer 7502 K**

Was ist eine Patientenverfügung? Wie wird sie eingesetzt? Auf was muss man beim Erstellen achten? Welche gesetzlichen Regelungen gibt es hierzu? – Diese Fragen ergeben sich oft, wenn man sich bezüglich einer Patientenverfügung Gedanken macht. Jeder entscheidet in der Regel selbst über Beginn oder Nichtbeginn, Fortsetzung oder Beendigung seiner medizinischen Behandlung. Viele möchten aber auch eine Vorsorge für Situationen treffen, in denen sie selbst nicht mehr entscheidungsfähig sind. Ein Beispiel: Ein 72-jähriger Mann liegt nach einem schweren Schlaganfall im Koma. Der Sohn bittet den Arzt, den Vater friedlich sterben zu lassen. Das Beenden lebenserhaltender Maßnahmen, z. B. bei einer schweren Hirnschädigung, hat er in seiner Patientenverfügung festgelegt. Seine Tochter hingegen besteht darauf, dass alles medizinisch Mögliche zur Aufrechterhaltung des Lebens des Vaters unternommen werden soll. Situationen wie diese können jeden Tag entstehen. Wer entscheidet dann für den Betroffenen, wessen Wille wird in dieser Situation umgesetzt? Der Gesetzgeber hat hierfür die Patientenverfügung als Vorsorge-Instrument geschaffen.

Im Rahmen des Vortrags werden die Inhalte, rechtlichen Aspekte sowie wichtige Punkte, die bei der Erstellung einer Patientenverfügung zu beachten sind, vorgestellt und anhand von Fallbeispielen erklärt. Informationsmaterial und Vorlagen werden zur Verfügung gestellt, Fragen der Teilnehmenden gerne mit einbezogen. Der Referent ist Leiter des Betreuungsvereins des Caritasverbandes Pforzheim. Melden Sie sich bei Interesse bitte zu dieser Veranstaltung an. Wie in der Vergangenheit ist es zwar möglich, auch spontan zu Einzelveranstaltungen zu kommen. Wegen den Vorgaben durch Corona ist allerdings die Personenanzahl reduziert. Außerdem müssen wir die Kontaktdaten aller Teilnehmenden erheben. Wenn Sie sich anmelden, sichern Sie sich also Ihren Platz und vermeiden Warteschlangen am Veranstaltungabend. Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund- Nasenschutz tragen.

Wenn sie Fragen haben oder Informationen zu den Kursen benötigen rufen sie bitte der Außenstellenleitung Frau Wahl unter der Telefonnummer 07231/ 482346 an, oder informieren Sie sich im Internet unter: www.vhs-pforzheim.de.

Bitte melden sie sich rechtzeitig zu den einzelnen Kursen an.

- ◆ Abfall- und Kundenberatung
- ◆ Wertstoffe, z. B. Holz, Papier, Glas, Metall usw.
- ◆ Gartenabfälle Baum- und Strauchschnitt
- ◆ Fensterrecycling
- ◆ Aktenvernichtung
- ◆ Erdaushub- und Bauschuttabfuhr
- ◆ Industrie- und Gewerbeabfälle
- ◆ Entrümpelungen – Komplettlösungen
- ◆ Entsorgung Eternit und Dämmstoffe in BigBags
- ◆ Transporte



Ihr Spezialist für Abfallbeseitigung
und Recycling

Containerdienst Birkenfeld

Gewerbestraße 16 · 75217 Birkenfeld-Gräfenhausen
Telefon 07082-40650 · Fax 07082-50847

Anzeige